

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 6: Kollektiv- Service- und Betagtenwohnhäuser = Immeubles d'habitation communautaires, avec services intégrés et pour retraités = Communal serviced houses and homes for the aged

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Druckreduzierventile

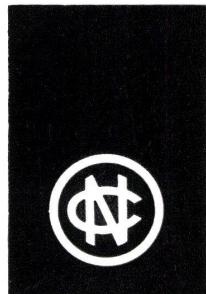
Nr. 6000 M, NW 1/4"-3"

Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit Druckknopf-Kontrollhähnli.

Mit oder ohne Manometer.



Armaturen
für Wasser
Gas
Heizung
Lüftung
Industrie

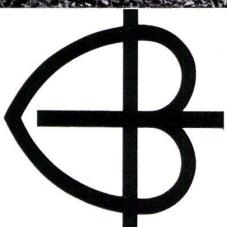


Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

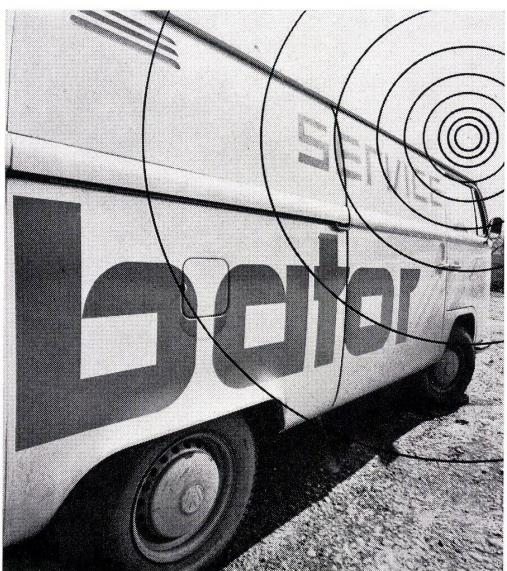
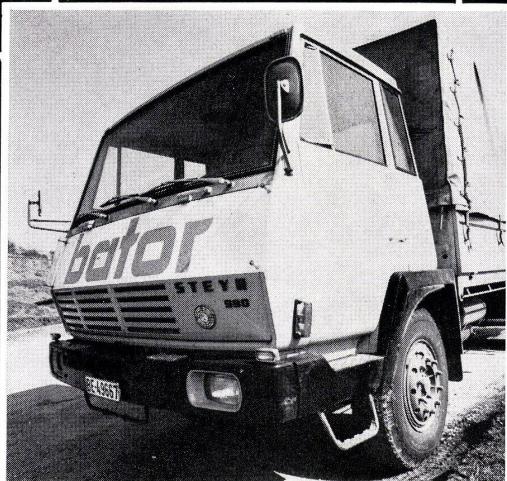
Birchstrasse 108
Telephon (01) 46 64 77



planen, bauen, pflegen

boesch
Gartenanlagen

Georges Boesch AG, Gartenbau
Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 01/53 04 80



WIR SIND FÜR SIE DA:

16 funkdirigierte Equipoen sorgen
für einen Top-Service.



Falttore
Schiebefalttore
Schiebetore

Torantriebe und
Torsteuerungen

Stapel- und
Schiebewände
Patent bator

bator

3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 / 5 28 42

Fenstern in Einfach- oder Doppelverglasung und Servicetüren möglich. Isolation der Torflügel kann auf Wunsch eingebaut werden.

Die Bator-Steuerungen sind nach modernsten Prinzipien aufgebaut. Steuergerät mit Elektroprint als Basiselement mit problemlos austauschbaren Einzelementen. Halb- oder Vollautomaten.

Öffnungs- und Schließimpulse über Schlüsselschalter, Druckknöpfe, Kontaktenschwellen, Zugschalter, induktive Schlaufen oder Funk.

Erstmals an einer Messe vertreten ist die neu angegliederte Abteilung für Diesel-Notstromanlagen. Als Generalimporteur für Steyr- und Henschel-Industrie-Diesel projektiert und baut die Firma komplett Notstromanlagen in ortsfester oder mobiler Ausführung, wobei die Anpassung an die jeweiligen Einbauverhältnisse durch geeignete Auswahl an Generatoren, Kühlsystemen, Schaltanlagen und anderer Zubehörteile erfolgt.

Auf der Messe zu sehen ist ein Henschel-V 8-Motor mit einem angebauten 400-kVA-Leroy-Generator. Der Dieselmotor arbeitet mit direkter Kraftstoffeinspritzung und eignet sich auf Grund außerordentlich guter Starteigenschaften ausgezeichnet für Notstromeinsatz. In Kombination mit einer vollautomatischen Schaltanlage erfolgt die Lastübernahme bei Netzausfall bereits etwa 5 Sekunden nach dem Startbefehl. Das ebenfalls ausgestellte fahrbare Aggregat des Types ASL 60 dient vor allem zur Stromerzeugung auf Baustellen, welche kurzfristig mit elektrischer Energie versorgt werden müssen, oder auf welchen sich ein Netzzanschluß nicht erstellen läßt. Der Anhänger besitzt einen Steyr-Diesel und hat eine Nennleistung von 60 kVA. Der Anschluß der Verbraucher kann wahlweise an Steckdosen oder auf Klemmen erfolgen. Die Überwachung des Betriebszustandes von Motor und Generator erfolgt zentral auf dem eingebauten Schaltschrank. Die Abdeckhaube ist durchgehend in Sandwich-Konstruktion gebaut und gestattet durch die intensive Lärmsabsorption uneingeschränkte Einsatzmöglichkeiten. Der Anhänger besitzt eine Druckluftbremsanlage und kann deshalb an jedes beliebige Zugfahrzeug angeschlossen werden.

Dübi, 3360 Herzogenbuchsee

Primair AG

Stand 222, Halle 2

Klimatisierung

Heizen ist eine alte Sache, Kühlen eine moderne Beides hat heute und in Zukunft nur noch einen Sinn in Kombination mit Luftbehandlung.

Luftbehandlung heißt: Kühlen, heizen, entfeuchten, befeuchten, Staub- und Geruch filtern, entkeimen und Frischluft austauschen.

Früher bedeutete Luftbehandlung, (Air-Conditioning), höheren Lebensstandard und Klimakomfort; heute aber wird sie zu einer Forderung von existenziellem Rang, da doch die Luft, die wir täglich atmen, mit Staub, Ruß, Blei, Bazillen, Kohlenmonoxid und anderen Giften vermischt ist. Die Firma Primair AG in Herzogenbuchsee findet sich aber nicht mit der herkömmlichen «lauten» Kühlung ab, die man in den Tropen toleriert. Aus diesem Grund entwickelte

Simair, Lieferant der Firma Primair AG, ein Klimagerät, das den europäischen Ansprüchen und Bedingungen gerecht wird.

Diese Geräte sind kompakt gebaut und weisen alle Vorteile ähnlicher Klimageräte mit viel größeren Abmessungen auf.

Zusätzlich kann mittels weniger Zubehörteile der Einsatz dieses Gerätes so erfolgen, daß der Anschluß an die Außenluft durch eine kleine Öffnung im Fensterglas hergestellt werden kann. Das Gerät wird auf einem rollbaren Tisch vor diesen Öffnungen im Fensterglas aufgestellt und somit kann es in verschiedenen zu klimatisierenden Räumen verwendet werden. Damit sind Einbauschwierigkeiten, die sich manchmal seitens des Hauseigentümers oder aus architektonischen Gründen ergeben, weitgehend überwunden. Dank der Anwendungsvielfältigkeit dieses Gerätes dürfte die Weiterentwicklung des Klimamarktes in der Schweiz erheblich verbessert werden.

Dübi, 3360 Herzogenbuchsee

Indirekt befeuerte Luftheizer

Für die Beheizung von industriellen und gewerblichen Bauten hat sich das indirekt befeuerte Luftheizungssystem einen vordersten Platz erungen. Die ständig zunehmende Beliebtheit der indirekt befeuerten Luftheizung liegt vor allem in der Wirtschaftlichkeit des Systems. Diese Tatsache trug auch dazu bei, daß die Luftheizung auch auf anderen Gebieten ihren Einzug hieß. Heute werden Luftheizungen mit großem Erfolg für die Beheizung von Fabrikhallen jeder Art, Lagerhäuser, Auto-reparaturwerkstätten, Farbspritz- und Einbrennkabinen, Kieswerke und deren Aufbereitungsanlagen, Trocknungsanlagen für verschiedene Produkte, Gewächshäuser, Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Zucht- und Mastställen für Vieh und Geflügel, Turn- und Mehrzweckhallen, Kirchen usw. eingesetzt.

Als Heizmittel zur Erwärmung der Luft werden Öl oder Erdgas verwendet. Alle auf dem Markt erhältlichen Öl- sowie Gasbrenner können eingesetzt werden. Die Verbrennungswärme des Heizmediums wird an die Luft übertragen. Es wird kein Zwischenmedium wie Wasser oder Dampf benötigt; dadurch wird ein hoher Wirkungsgrad erreicht. Als Heizfläche dient die Brennkammer und der Taschenaustrauscher. Die Rauchgase werden gesondert durch den Rauchabzug geführt und stehen in keiner direkten Verbindung mit der zu erwärmenden Luft.

Die Firma Dübi und Co. in Herzogenbuchsee stellt 10 Ofentypen mit Nettoheizleistungen von 20000 bis 800000 kcal/h in Serienfertigung her. Darüber hinaus werden außerhalb der Serienfertigung Luftheizungen bis 1200000 kcal/h hergestellt. Es liegt ein EMPA-Prüfungszeugnis vor und alle Luftheizungen tragen das Prüfzeichen der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten. Die Konstruktion entspricht dem Baukastensystem, bei dem alle Bauteile werksgenormt sind. Alle Bauteile mit Ausnahme der hochhitzebeständigen Brennkammer und des Austrauschers sind verzinkt und somit unempfindlich gegen rauhe Bedingungen. Die leicht zugänglichen Rußöffnungen für die Reini-